

Kornwestheimer STADTANZEIGER

Übrigens: Uns gibt es auch online!

Interessantes, Regionales, Kulturelles, Sportliches und Aktuelles aus Kornwestheim und dem Kreis Ludwigsburg finden Sie auch bequem von daheim oder unterwegs aus auf

www.kornwestheimer-zeitung.de

Fehlen eigentlich nur noch Sie!



→ **Abonnenten werben Sie müssen selbst nicht Abonnent sein!**

Über 750 attraktive Prämien warten auf Sie!

Werben Sie einen Abonnenten für die KORNWESTHEIMER ZEITUNG und erhalten Sie eine attraktive Prämie.

WWW.KORNWESTHEIMER-ZEITUNG.DE



→ So flexibel ist Zeitungslernen.

Ihre Kornwestheimer Zeitung auf PC, Tablet und Smartphone!

Egal ob im Urlaub, unterwegs in der Bahn oder einfach entspannt zu Hause auf dem Sofa. Mit KWZePaper ist Ihre Kornwestheimer Zeitung immer dort, wo Sie gerade sind.

www.kornwestheimer-zeitung.de/epaper



KWZePaper.

Einmal anmelden – überall dabei.

8. Februar 2024 · Nr. 6/48. Jahrgang · Gesamtauflage 14 540

anzeigen@kornwestheimer-zeitung.zgs.de · Telefon 07154 1312-0 · Telefax 07154 1312-99

Hexen, Hexen – und immer wieder Hexen

OB Lauxmann schlüpfte in die Rolle des Lurchi

Beim Kornwestheimer Faschingszug am Sonntag macht sich der Trend weg zum närrischen Lindwurm mit vielen Motivwagen hin zu Gruppenauftritten grimmig maskierter schwäbisch-alemannischer Hexengruppen bemerkbar. Aber es gab auch etliche Ganzkörperkostüme – OB Lauxmann schlüpfte ins Lurchi-Kostüm.

SABINE BAUMERT

■ KORNWESTHEIM

Der geht ja als QR-Code“, staunt ein Faschings-Fan vor der Johanneskirche. Dort steht das närrische Volk in Reihen auf dem Gehweg und genauso gedrängt auf den Stufen mit bester Aussicht vor der Kirche. Der Narren-Umzug ist das Event der Kornwestheimer Fasnet. Besonders beim Start des Zugs am Marktplatz hatte sich der erste Schwung gut gelaunter Zuschauer bereits eine halbe Stunde vorher Plätze in der ersten Reihe gesichert.

Trend geht zum Ganzkörperanzug mit Tiermotiv

Das Computer-Thema bei der Verkleidung hatten kleinere Besuchergruppen aufgegriffen und strahlten mit ihren großen Smileys vorn auf dem Kostüm um die Wette.

Lange vor dem Beginn des Zugs hatten sich viele Hexen-Gruppen auf dem Marktplatz zusammgefunden. Insgesamt ist aus dem



OB Nico Lauxmann kam in seinem Lurchi-Kostüm sehr gut an.

Foto: Peter Mann

Karnevalsanzug mit vielen Themenwagen, wie ihn viele ältere Kornwestheimer noch aus Kinder- und Jugendzeit kennen, fast ein schwäbisch-alemannisches Hexen-Event geworden, das offenbar immer mehr Besucher aus nah und fern unwiderstehlich anzieht. Zu den mächtig wummernden Beats von Party-Hits tanzten viele, meist noch ohne gruselige Masken, machten sich für den Umzug warm oder hielten die Kälte fern.

Neben den Kornwestheimer Formationen hatten sich die Organisatoren Hexen-Freundinnen und Freunde aus ganz Württemberg und teilweise auch Baden eingeladen. Aus dem gesamten Stuttgarter Umland waren Gruppen angereist. Von weiter her kamen die Gäu-Hexa aus Gäufelden mit ihren tie-

rischen Maskottchen am Leierwagen, die urtümlich-feligen Haslacher Moschd-Hexa aus Holzgerlingen (beide Kreis Böblingen) oder die Pforzheimer Mond-Hexen. Alle hatten jedoch auch ihren Nachwuchs im Häs mitgebracht. So konnte später ein Mann im Publikum seinen ängstlichen Sohn beruhigen: „Das sind noch kleine Hexen, die tun dir nichts.“ Die Riedwald-Wölfe aus der Nähe von Reutlingen hatten besonders gefährlich aussehende Masken.

Nur gut, dass der junge Mann im schwarzen Lamm-Kostüm auf der anderen Seite bei den Zuschauern stand. Überhaupt schien in diesem Jahr der Trend kostümtechnisch bei den Erwachsenen im Publikum eindeutig zum Ganzkörperanzug mit Tiermotiv zu gehen. Tiere, die

man sonst nur im Zoo zu sehen bekommt, standen auf einmal auf zwei Beinen: Tiger, Löwen, Bären und Eisbären. Aus heimischer Tierwelt wurden Füchse, Esel, Hühner und Gänse in trauter Eintracht mit Einhorn-Fabelwesen gesichtet. Dazu passend gab es die jeweiligen Tierkinder und nur vereinzelt Prinzessinnen oder Einhorner. Ein Mädchen hatte sich als riesige Heinz-Ketchup-Flasche verkleidet vor dem Haus der Familie in der Stotzstraße postiert. Entlang der Strecke hatte in der Beethovenstraße eine Familie kurzerhand ihre Rattan-Sessel als Ausruhmöglichkeit für Zuschauer nach draußen vor die Garage gestellt.

Am närrischen Brennpunkt Ecke Johannes-/Stuttgarter Straße sorgte eine junge Frau mit Konfetti („selbst ge-

macht aus Papier“) für Farbeffekte. Verpflegungstechnisch am besten getroffen hatten es sicher diejenigen, die aus dem Landlord-Pub an der Ecke Stotz/Johannesstraße fröhlich den Narren im Zug zuwinkten.

Schon am Vortag hatten sich Hunderte von Hexen und allerlei närrischem Volk zum Rathaussturm versammelt. Und am Sonntag waren die Krähen-Hexen, Garbenstrickle und Früchtle und Kornweible und die anderen Kornwestheimer Hexen gleich wieder beim großen Umzug mit von der Partie. Den hätten sie ganz schnell hinter sich bringen können, wären sie dem Vorschlag des Oberbürgermeisters Nico Lauxmann gefolgt und auf ihren Besen geritten. Das war nämlich seine Antwort auf die Beschwerde im Streitgespräch mit dem Narren gewesen, es gebe zu viele Baustellen. Genauso schlagfertig hatte er dabei Klagen über mangelnde Sportmöglichkeiten und Jugendtreffs gekontert, bevor er zu guter Letzt doch den Narren die Rathauschlüssel überlassen musste.

Mit seinem Kostüm hat der Verwaltungschef einen Treffer gelandet. Lauxmann schlüpfte in die Rolle des Lurchi. Warm sei das Kostüm, sagte Lauxmann nach dem Rathaussturm mit einem Schmunzeln. Und es sitze etwas stramm. Doch mit Blick auf die aktuelle Planung für das Kornwestheimer Wahrzeichen, das am Stadtsee bald mannschhoch grüßen soll, hat es kaum ein passenderes Kostüm geben können für den Rathauschef.

Programm in den Faschingsferien

Vier Tage voller Spiel, Spaß und Action

■ KORNWESTHEIM

Für Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren bietet das Bewohner- und Familienzentrum (BFZ) in den Faschingsferien ein Programm mit Spiel, Spaß und Action an. Das Angebot erstreckt sich über vier Tage von Montag bis Donnerstag, 12. bis 15. Februar, jeweils von 9 bis 14 Uhr. Eine Anmeldung ist nur für alle vier Tage möglich. Das Ferienprogramm beginnt am Montag mit einem Besuch der Ausstellung „Wolkenkuckucksheim“ im Museum im Kleihues-Bau. Aus Müll hat der Künstler Matthias Garff märchenhafte Tierwesen in beeindruckender Größe erschaffen. Am Dienstag können sich die Kinder auf eine Stadtrallye durch Kornwestheim freuen. Bei der Stadtrallye müssen verschiedene Rätsel gelöst werden, damit die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende zum Schatz gelangen.

Bei einem Ausflug am Mittwoch geht es ins Museum

nach Ludwigsburg, um die Ausstellung „Luffitt“ anzuschauen. Die Ausstellung von „Akki – Aktion & Kultur mit Kindern“ macht das Element Luft auf spielerische Art und Weise greifbar, zum Beispiel durch Ventilatoren, Kurbel-Tornados und Vakuumpumpen. Der letzte Tag des Ferienprogramms führt ins Krumbachtal, wo die Kinder einen Walderlebnispfad besuchen.

An verschiedenen Stationen können die Kinder dann zum Beispiel Tiere erraten, balancieren oder Tic-Tac-Toe spielen.

Die Kosten betragen insgesamt 20 Euro. Die Eltern werden gebeten, ihren Kindern ein Vesper und Getränke einzupacken. Weitere Informationen gibt es beim Team des BFZs oder auf der Homepage der Stadt Kornwestheim unter kornwestheim.de/bfz. Dort steht das Anmeldeformular zum Download bereit. Dieses muss anschließend im BFZ abgegeben werden. red

Neue Stände auf dem Wochenmarkt

KORNWESTHEIM Neue Gesichter auf dem Kornwestheimer Wochenmarkt: Nachdem sich Ende 2023 drei Marktbesucherfamilien zurückgezogen haben, konnte die Stadt Kornwestheim zwei der frei gewordenen Plätze schnell nachbesetzen. Bereits seit der ersten Januarwoche und immer freitags ist die Metzgerei Häfele aus Winnenden auf dem Wochenmarkt vertreten. Seit der vergangenen Woche bereichert zudem die Fleischerei Tobi-

as Dyndas aus Güglingen, ebenfalls freitags, das Angebot. Beide Verkaufswagen stehen auf den Plätzen der ehemaligen Metzgereiwagen. Die Kornwestheimer Wochenmarkt lockt auch in diesem Jahr immer dienstags und freitags von 7 bis 12.30 Uhr zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Samstags findet darüber hinaus von 7 bis 13 Uhr ein Bauernmarkt auf dem Holzgrundplatz in der Innenstadt statt. red

IMPRESSUM

Kornwestheimer STADTANZEIGER

Kostenloses, wöchentlich (donnerstags) erscheinendes Anzeigenblatt für Kornwestheim.

Verlag: Stuttgarter Nachrichten Verlagsgesellschaft mbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Geschäftsführer: Herbert Dachs

Verantwortlich für die Redaktion:
Reimund Abel
Südwest Media Network GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Telefon 0711/7205-1800

Verantwortlich für Anzeigen und Beilagen:
Malte Busato
Südwest Media Network GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Telefon 0711/7205-1600

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 3 vom 1.1.2024.

Anzeigenschluss: 2 Tage vor Erscheinen (donnerstags, bei Feiertagen mittwochs), 12 Uhr. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Der Nachdruck von Anzeigen ist nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

Verbretete Auflage:
15 000 Exemplare

Druck:
Ungeheuer + Ulmer KG GmbH + Co.
Körnerstraße 14-18
71634 Ludwigsburg

Wir verwenden für die Herstellung Recyclingpapier.

In Anzeigenkooperation mit

Kornwestheimer
& Kreis Ludwigsburg
Der gemeinsame Lokaltitel
KORNWESTHEIMER ZEITUNG
STUTTGARTER ZEITUNG

Alle Angebote
unter einem Dach.
Immobilien & Wohnen im Stadtanzeiger.

Information und Beratung:

Telefon 0711 7205-6170
anzeigen-kor@swm-network.de

**Kornwestheimer
STADTANZEIGER**

www.kornwestheimer-zeitung.de

Gold und Silber Ankauf in Kornwestheim

FenderShop, Jakobstr. 13
Sofort Bargeld für Ringe,
Schmuck, Zahngold, Münzen.
In Zusammenarbeit mit
NEW ICE Deutschland GmbH
40 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

IMMOBILIEN

HÄUSER VERKÄUFE

Wir suchen Ihr
Grundstück oder Haus
– bestmöglicher Preis –

gut Immobilien
Experten für
Grundstücke und Häuser

0711-72 20 90 30
www.gutimmo.de

STELLENANGEBOTE



stuttgarter netzwerk
kurse für ehrenamtliche
programm 1/2024
im Rathaus (Infothek), beim
Sachgebiet Förderung Bürger-
schaftliches Engagement,
bei den Bezirksämtern,
der Stadtbücherei und im
TREFFPUNKT Rotebühlplatz
<http://www.free-akademie.de>
info@free-akademie.de

Reinigungskraft (m/w/d) Minijob f.
KeWo/Treppenhaus in Stuttgart m.
FS-KI B/3 gesucht ☎07112361509

Restaurant in S-Degerloch sucht:
Küchenhilfe und Tellerwäscher m/w
☎ 0711 / 763 197

Suche Sicherheitsmitarbeiter
(m/w/d) auf Minijob Basis
gerne Rentner. ☎ 015735781240

Zuverl. Putzhilfe für 2-Pers.-Haus-
halt in S-Uhlbach gesucht, 14-tägig,
ca. 3-4 Std., ☎ 0177/6460444

Suche Putzstelle, vormittags
Tel.: 07119354821

Gartenarbeiten

Gartenpflege/-Bau von A bis Z.
Hof-, Wege-, Treppen-, Mauer-, Teich- u.
Zaunbau, Natursteine, Kellersolierung,
Dachbegrünung, Bepflanzung, Bewässerung
u.v.m. Neubau u. Sanierung ☎ Hand-
werk, fair u. zuverlässig, Tel. 07150/410811
info@heimann-landschaftsbau.de

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

STELLEN- GESUCHE

Versierte Frau mit ca. 20 Jahren
Erfahrung im Pflegebereich/Zertifikat
für Demenz, sehr gute Referenzen,
sucht Stelle ab sofort, gerne am
Wochenende ☎ 0176-81334370

Zuverlässige Frau sucht Stelle als
Reinigungskraft Handynummer:
☎ 07199040228

Biete folg. Arbeit (Nebenbeschäftigung)
an: Malerarbeit, tapezieren, Fliesen +
Laminat verlegen 0711/34159824

Gärtner sucht Arbeit, Hecken schneiden,
Bäume fällen, Platten legen und
Gartenpflege. ☎ 0711-96891394

Nette Frau su. Putzstelle im Bereich
Dürriewang/Büsnau/Vaih. und Degerloch.
Tel. 0711 / 9492760

Hier steht's:
Das Neueste aus der Nachbarschaft.

**Kornwestheimer
STADTANZEIGER**

www.kornwestheimer-zeitung.de

Gute Karten für Kredite

KORNWESTHEIM.

Wer derzeit ein Immobiliendarlehen braucht, kann sich freuen. Die Zinsen sind im Vergleich zum Sommer 2023 deutlich gesunken. Es gibt Baudarlehen mit Zinssätzen unter vier Prozent. Ein Vergleich der Angebote lohnt sich: Die günstigsten lagen für Kredite mit einer Zinsbindung von zehn Jahren im Dezember bei etwa drei Prozent, schreibt die Zeitschrift „Finanztest“ (02/2023).

Im Vergleich zu Ende Oktober 2023 verlangen Banken und Vermittler nun rund 0,9 Prozentpunkte weniger pro Jahr für ein Darlehen mit einer Zinsbindung von 10 bis 20 Jahren. Die Stiftung Warentest erklärt, was das für einen Kreditnehmer bedeutet: Wer ein Darlehen mit 400 000 Euro aufnimmt, kann jeden Monat mit einer Entlastung von 300 Euro rechnen.

Brauchen Verbraucher derzeit eine Anschlussfinanzierung können sie besonders profitieren. Das zeigt die monatliche Zins-Analyse. Denn die Zuschläge für Forward-Darlehen sind derzeit besonders niedrig. Mit einem Forward-Darlehen können sich Kreditnehmer die aktuellen Zinsen sichern – auch wenn sie das Darlehen beispielsweise erst in zwei Jahren nutzen wollen.

Dafür zahlen sie derzeit im Schnitt nur ein Zehntelprozent mehr Zinsen pro Jahr als Kreditnehmer, die ihr Darlehen sofort oder in wenigen Monaten nutzen. *dpa-tmn*



Anschlussfinanzierungen können aktuell besonders günstig sein. *Foto: dpa-tmn/Christin Klöse*



Ein Sanierungsfahrplan ist Voraussetzung für die Beantragung bestimmter Fördergelder. *Foto: dpa-tmn/Andrea Warnecke*

Nachhaltig dämmen

Ob als Einzelmaßnahme oder Teil eines Sanierungsfahrplans, die Dämmung ist zentral für die Energieeffizienz einer Immobilie. Zur Material-Auswahl stehen auch natürliche Stoffe.

Es gibt viele Gründe, den Energieverbrauch der eigenen Immobilie zu optimieren. Da sind die Maßgaben der Bundesregierung, aber auch individuelle Anforderungen an das persönliche Wohlfühlklima: Was muss, was soll gemacht werden und womit? Die Dämmung ist dabei ein Schlüsselfaktor, schließlich ist sie maßgeblich für Heizbedarf eines Hauses. Wer sich damit befasst und Wert auf natürliche und nachhaltige Materialien legt, geht am besten planvoll vor.

Schritt 1:

Mit Fachleuten planen

Verbraucher sollten zunächst einen unabhängigen Energieberater oder eine Energieberaterin hinzuzuziehen, die die Planung individueller Sanierungsschritte unterstützen und auch einen individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) erstellen kann. Der ist die Voraussetzung für die Beantragung bestimmter Fördergelder. Das rät etwa die Stiftung Warentest. Eine Liste zertifizierter Energieeffizienz-Experten (EEE) gibt es im Internet.

Schritt 2: Auswahl der passenden Dämmmaterialien

Neben der Planung der Sanierungsschritte muss der passende Dämmstoff gefunden werden: Welcher Stoff ist der Richtige für meinen Einsatz? Wie umweltbelastend ist die Produktion? Wie langlebig ist er? Ist er recycelbar? Gibt es in meiner Kommune spezielle Förderungen für natürliche

Dämmstoffe?

Welche Dämmstoffe in Frage kommen können, darüber gibt etwa der Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND) Auskunft:

- Holzfasern: Sie werden aus Schwach- und Resthölzern gewonnen und zu Platten gepresst, die nicht nur für Wärmeschutz, sondern auch als Schallschutz dienen. Die Herstellung kann aber energieintensiv sein.

- Zellulose wird aus zerfasertem Altpapier hergestellt und hauptsächlich für die nachträgliche Dämmung von Hohlräumen eingesetzt.

- Mineralische Dämmstoffe etwa aus Stein oder Sand eignen sich gut für die Dämmung feuchtempfindlicher Bereiche.

- Hanf und Flachs: Hanfdämmung gilt als hautfreundlich und staubarm, während Flachsdämmplatten feuchte-regulierende Eigenschaften aufweisen und gut zu verarbeiten sind.

- Stroh ist ein landwirtschaftliches Abfallprodukt, das durch Verputzen mit Lehm als „schwer entflammbar“ klassifiziert wurde.

- Schilfrohr eignet sich besonders für die Sanierung von Fachwerkbauten, ist feuchtigkeitsresistent sowie atmungsaktiv.

- Kork, der so gut wie keine Feuchtigkeit aufnimmt, bietet sich für die Innenraumdämmung an.

- Schafwolle, ein Nebenprodukt der Schaffleischproduktion, werde wegen ihrer Fähig-

keit, Schadstoffe zu binden, oft bei der Sanierung von Altbauten verwendet. Sie eignet sich sowohl als Hitzeschutz als auch zur Ummantelung von Wasserrohren oder zur Trittschalldämmung, so der BUND.

Allerdings: Zwar schneiden Dämmstoffe aus nachwachsendem Material, „besonders wenn sie ein Upcycling-Produkt wie beispielsweise Zellulose oder Jute darstellen“, häufig gut in Bezug auf ihre ökologische Bilanz ab, so die Verbraucherzentrale. „Diese Einschätzung lässt sich aber nicht grundsätzlich auf alle Dämmstoffe aus nachwachsendem Material übertragen.“

Orientierung bieten Umweltsiegel wie der Blaue Engel. Sie zeichnen umweltfreundliche Wärmedämmverbundsysteme und emissionsarme Wärmedämmstoffe aus.

Schritt 3: Von der Planung zur richtigen Förderung

Sowohl für Neubauten wie auch für Bestandsimmobilien stehen zahlreiche Fördermöglichkeiten zur Verfügung: sei es für individuelle Einzelmaßnahmen wie etwa Dach-, Fassaden oder Kellerdämmung, oder eine umfassende energetische Rundumsanierung. Bei der Beantragung von Fördermitteln beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) ist die Einbindung eines zertifizierten Energieeffizienz-Experten (EEE) zwingend erforderlich.

Im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) gilt für Einzelmaß-

nahmen an der Gebäudehülle: Das förderfähige Mindestinvestitionsvolumen liegt bei 300 Euro brutto, der Grundförderersatz beträgt 15 Prozent der förderfähigen Ausgaben. Die förderfähige Investitionssumme ist dabei auf maximal 30 000 Euro pro Kalenderjahr und Wohneinheit gedeckelt. Je nach Einzelfall kann es auch mehr geben.

Das Geld gibt es nur, wenn die Maßnahmen bestimmte technische Mindestvoraussetzungen erfüllen. Außerdem müssen die Arbeiten meist von Fachleuten ausgeführt werden. Bei bestimmten Modernisierungen legt das Gebäudeenergiegesetz (GEG) maximale Werte für die Dämmqualität fest, die nicht überschritten werden dürfen, um eine Förderung zu erhalten.

Schritt 4: Eigeninitiative und korrekte Umsetzung

Nach der Planung und Beantragung der Fördermittel kommt die Umsetzung. Mit einem gewissen Maß an Fachkenntnissen kann ein Teil der Maßnahmen, etwa die Dämmung der Kellerdecke, in Eigenleistung umgesetzt werden. Alle anderen Maßnahmen, vor allem Kern-, Dach- oder Fassadendämmung, sollten Fachleute durchführen.

Wer eine Dämmmaßnahme komplett in Eigenregie umsetzen und dafür Zuschüsse haben möchte, kann für die Materialkosten eine Förderung beantragen. Auch hier müssen Energieeffizienz-Experten beteiligt werden. *dpa-tmn/red*



StarterDepot: Ihr Einstieg in die Welt der Wertpapiere.

Aktien und andere Wertpapiere günstig handeln und langfristig Vermögen aufbauen.

Das funktioniert jetzt einfach und schnell mit dem StarterDepot für junge Leute im Alter bis 30 Jahre.

ksklb.de/starterdepot



Kreissparkasse Ludwigsburg

FERMO-MUSTERHAUS VOLL ELEGANZ UND EMOTION



Im voll möblierten FERMO-Musterhaus erwartet Sie moderne Architektur „live“. Machen Sie sich ein wirklich realistisches Bild von anspruchsvoller Raumgestaltung, innovativer Haustechnik und der einzigartig massiven FERMO-Qualität!

Jeden Mittwoch von 16 – 20 Uhr geöffnet. Auch jeden ersten Sonntag im Monat von 14 – 17 Uhr oder nach tel. Vereinbarung. Besuchen Sie uns im Fichtenweg 21 in Murr!

FERMO-MASSIVHAUS AG
Gottlieb-Daimler-Str. 68
71711 Murr, Tel. 07144 262-0
info@fermo.de, www.fermo.de

FERMO
MASSIVHAUS

Am Puls der Stadt: Das Stadtmagazin im Stadtanzeiger.

Information und Beratung:

Telefon 0711 7205-6170

anzeigen-kor@swm-network.de